



**Zuger Kantonalbank – Generalversammlung
Samstag, 14. Mai 2022**

Grusswort Regierungsrat Heinz Tännler, Finanzdirektor des Kantons Zug

Hochgeschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrter Herr Bankratspräsident, sehr geehrte Bankratsmitglieder
Sehr geehrter Herr Präsident der Geschäftsleitung, sehr geehrte Geschäftsleitungsmitglieder
Sehr geehrte Behördenmitglieder aller Ebenen
Sehr geehrte Gäste

Im Namen des Regierungsrats danke ich Ihnen, Herr Präsident, für die Einladung zu dieser traditionellen Generalversammlung im Meisterstadion des EVZ.
Klammer auf – an diese Adresse herzliche Gratulation zum verdienten Meistertitel – Klammer zu.

Ich freue mich ausserordentlich, dass dieser für Zug gesellschaftlich wichtige Anlass wieder in gewohnter Form in der Bossard Arena stattfinden kann. So können wir den Kirsch heute endlich wieder in Flaschenform verteilen, anstatt ihn als Desinfektionsmittel für die Hände verwenden zu müssen.

Nutzen wir heute die Gelegenheit, uns vom Esprit des EVZ und seines Trainers Dan Tangnes inspirieren zu lassen. Im Finale hat er nach dem 0:3-Rückstand mit seiner Ruhe und mit den richtigen Entscheidungen die Wende möglich gemacht. Mit einem vergleichbaren «Drive» geht auch die Zuger Kantonalbank, ihres Zeichens Generalsponsorin des Schweizermeisters, ihre Zukunft an. Davon profitieren nebst den Aktionärinnen und Aktionären der ganze Wirtschaftsraum Zug und die hier lebende und arbeitende Bevölkerung.

Apropos schöne Siege und grandiose Meisterfeier: Ich gratuliere selbstverständlich auch und vor allem der Zuger Kantonalbank zum ausserordentlich guten Jahresergebnis. Es ist nicht selbstverständlich, solch gute Zahlen präsentieren zu können – gerade in der heutigen krisenbelaagten Zeit. Dieses Ergebnis ist das Resultat von Arbeit, Fleiss und – eben – klugen Entscheidungen. Und zwar nicht während eines Jahres, sondern über das letzte Jahrzehnt hinweg. Diese Performance lässt sich nur aufrechterhalten, wenn man – um beim Hockeyjargon zu bleiben – über mehrere ausgeglichene Linien verfügt. Die Zuger Kantonalbank ist ausgezeichnet aufgestellt und verfügt über eine starke Mannschaft, ein solides Trainerteam und ein weitsichtiges Präsidium. Ideale Voraussetzungen, um auch in Zukunft Herausragendes zu leisten. CEO Hanspeter Rhyner und Bankratspräsident Urs Rügsegger haben eine gute Bank übernehmen können, die sie mittels dosierter, aber gezielter Optimierungen strategisch für eine erfolgreiche Zukunft neu ausgerichtet haben. Die Aufbruchsstimmung ist spürbar, gut ausbalanciertes Wachstum steht im Fokus. Ich persönlich unterstütze die ambitionierte Ausrichtung und den vorgesehenen Wachstumspfad.

Aber: Wachstum ist auch immer mit gewissen Risiken verbunden. Vergessen Sie also nicht, diese Risiken entsprechend zu beurteilen. Ich wünsche der Bank im Namen des Regierungsrats auf dieser neu formatierten Reise gutes Gelingen und – eben – intelligente Entscheidungen.

Passend hierzu ist der Kanton Zug nach der anspruchsvollen Zeit mit den Herausforderungen durch Covid-19 ebenfalls in Aufbruchstimmung. Dank gezielter und grosszügiger Hilfsprogramme konnte der Kanton, mit Unterstützung des Bundes, den von den harten Einschränkungen betroffenen Unternehmen finanziell stark, schnell und unbürokratisch unter die Arme greifen. Den meisten geht es zwischenzeitlich wieder wesentlich besser und sie schauen optimistisch in die Zukunft. Der Zuger Wirtschaft geht es gut! Dem Kanton bekannterweise auch!

Ja, meine Damen und Herren, getrübt wird dieser Optimismus durch den zu verurteilenden Angriff Russlands auf die Ukraine. Das macht uns fassungslos! Es werden Gründe für diesen Krieg präsentiert, und alle Parteien mit ihren Exponenten – und niemand soll sich da ausnehmen – lassen sich dazu verleiten, mit dieser schrecklichen Situation ihre Agenda zu bewirtschaften. Und der Arm dieser Krise greift – wie bei fast allen wirtschaftsrelevanten Krisen – bis nach Zug. Es werden Forderungen an die Exekutive adressiert, die sich rechtsstaatlich kaum umsetzen lassen. Diese ausserordentlich herausfordernde Situation ist schwerwiegender, als man gemeinhin denkt, glauben Sie mir! Doch ich möchte an dieser Stelle nicht weiter und detailliert darüber sprechen – hier ist der falsche Ort dazu. Immerhin das: Der Kanton Zug und seine Politik waren und sind sich ihrer Verantwortung bewusst und handeln in den sich aus der Situation stellenden Fragen nach verfassungsmässig festgeschriebenen Grundsätzen. Moralisierung und Ideologisierung sind – so meine ich – fehl am Platz!

Meine Damen und Herren, freuen wir uns in diesen Stunden über unsere Bank, über ihr gutes Ergebnis und hoffentlich über die erfolgreichen kommenden Jahre. Freuen wir uns darüber, dass wir wieder zusammen diskutieren und anstossen können. Freuen wir uns darüber, dass wir Aktionäre einer tollen Bank sind und das Privileg haben, in einer der schönsten Ecken der Welt, dem Kanton Zug, leben zu dürfen.

Herr Bankratspräsident, sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend in guter Gesellschaft, einen krisenfreien Sommer und eine aussichtsreiche Zukunft.

Heinz Tännler
Regierungsrat und Finanzdirektor

Zug, 14. Mai 2022